

Lebenslauf

Herbert Walter



Persönliche Daten:

Name: Dipl.-Ing. Dr. Herbert Walter
Anschrift: Dr. Adolf-Altmann-Straße 24
A - 5020 Salzburg
Geburtsdatum: 27. August 1956
Geburtsort: Wien
Staatsbürgerschaft: Österreich
Familienstand: verheiratet mit Mag. Daniela Enzi
Kinder: Larissa und Carina

Ausbildung:

Volksschule: 1962-1966, Amstetten, Niederösterreich
Gymnasium: 1966-1974, realistischer Zweig, Amstetten
Reifeprüfung: 1974, mit Auszeichnung
Studium Bauingenieurwesen:
1974-1980, Technische Universität Wien
Kurzstudium Rechentechnik:
1976-1979, Technische Universität Wien
Abschluss des Kurzstudiums Rechentechnik:
1979, Gesamtnote „bestanden“
Abschluss des Studiums Bauingenieurwesen mit der Zweiten Staatsprüfung:
1980, Gesamtnote „gut“
Doktoratsstudium der technischen Wissenschaften:
1980-1988, Technische Universität Wien
Rigorosum: 1988, mit Auszeichnung bestanden
Ziviltechnikerprüfung: 2010, als „befähigt“ beurteilt

Lebenslauf

Herbert Walter



Berufliche Laufbahn:

- Vertragsassistent: 1981-1982, Institut für Festigkeitslehre der TU Wien
- Universitätsassistent: 1982-1988, Institut für Festigkeitslehre der TU Wien
Tätigkeitsschwerpunkt: Materialmodelle für Beton,
Modellierung von Kriechen, Schwinden, Rissfortpflanzung
Lehre: Übungen Flächentragwerke, Finite Elemente
- Post-Doc-Forschungsstipendium (Erwin-Schrödinger-Stipendium): 1988-1989,
University of Colorado, Boulder, USA
Tätigkeitsschwerpunkt: Materialmodelle für Beton,
Versuche an Betonproben unter dreiachsiger Belastung
- Zivildienst: 1983, 1989-1990, Rotes Kreuz
- Leiter des Bereichs Statik der Firma „IGT –Geotechnik und Tunnelbau, Ziviltechniker-
GmbH“:
1990-2008, Salzburg
Aufgabengebiete: Statik und Konstruktion, Forschung und
Entwicklung, EDV-Systemmanagement, allgemeine
Planung, Gutachten
- Lektorat an der FH Kärnten im WS 2003/2004
Vorlesung „Baumechanik und Festigkeitslehre 1“
- Visiting Professor an der University of Colorado: 2008-2009, University of Colorado,
Boulder, Colorado, USA
- Freier Mitarbeiter der Firma ARUP, Brisbane, Australien von Sept. – Dez. 2009
- Selbstständige Tätigkeit ab 2010
- Aufrechte Befugnis als Ingenieurkonsulent für Bauwesen seit 3. 9. 2010
- Lehrer an der HTL Salzburg seit dem Schuljahr 2010/2011
Fächer Statik und Stahlbetonbau



Angestelltentätigkeit bei der Fa. IGT, Salzburg, 1990-2008

STATISCHE BERECHNUNGEN, ENTWURF und BEMESSUNG

FÜR VERSCHIEDENE PROJEKTE DER FIRMA IGT

- 1990 - 1991 Hochbehälter Kapuzinerberg (Salzburg):
2-D-FE-Analysen für die Stahlbetonkonstruktionen im Bereich der Kavernen, statische Berechnungen für Schacht und Bodenplatte mit Rohrfestpunkten etc.
- 1991 Entsorgungsbergwerk Wolfsthal (Niederösterreich):
2-D-FE-Analysen für ein System von Kavernen
- 1991 - 2000 Eisenbahntunnel für die HL-AG:
Tunnel Lambach, Römerberg, Sieberg, Melk, Pummersdorf:
Diverse 2-D-FE-Berechnungen der zweigleisigen Tunnelquerschnitte für unterschiedliche geologische und hydrogeologische Verhältnisse(Ulmenstollenvortrieb, Quelldruck etc.)
Statische Berechnungen für Böschungen, Ankerbalken, Bohrpfähle, Stützmauern, Betriebsbauten etc.
- 1991 - 2003 U-Bahn- und S-Bahntunnel in der Türkei:
LRTS Istanbul, LRTS Ankara, LRTS Izmir, Metro Istanbul, Standseilbahn Istanbul:
Diverse 2-D-FE-Analysen für verschiedene Tunnelquerschnitte (eingleisig, zweigleisig, Stationsbereich, Anfahrbereich vor Brücke), Schächte, Verbindungsstollen und Abschlusswände, Analysen des räumlichen Verhaltens
- 1998 - 1999 Offene Bauweisen und Deckelbauweisen Siebertunnel (Deckelbauweise auf Bohrpfählen, offene Bauweise zwischen ausgesteiften Pfählen, geschalter Deckel etc.)
3-D-FE-Analysen von Verschneidungen Eisenbahntunnel mit Rettungszufahrt (Wasserdichte Ausführung)
- 1998 - 1999 Bosrucktunnel:
Untersuchung des Brandverhaltens der Zwischendecke (Literaturstudie sowie FE-Berechnungen)
Tauerntunnel:



STATISCHE BERECHNUNGEN, ENTWURF und BEMESSUNG

FÜR VERSCHIEDENE PROJEKTE DER FIRMA IGT

- 1998 - 2001 Statische Untersuchung der Zwischendecke nach der Brandkatastrophe
Untersuchungen an Tunneln im geklüfteten Fels mittels 2-D-Distinct-Element-Analysis:
Straßentunnel in Südtirol und in der Türkei (Schwarzmeerküste)
- 1999 - 2001 Dimensionierung der Tunnelschalen für einen Straßentunnel durch einen Eisenbahndamm (Fuchslochtunnel, Vorarlberg) und für einen Radwegtunnel durch einen Autobahndamm (Großgmain bei Salzburg)
- 2000 - 2001 Sanierung verschiedener Straßentunnel:
Statische Untersuchungen zur nachträglichen Herstellung von Öffnungen in der Zwischendecke
- 2001 - 2008 Straßentunnel "Achraintunnel": Berechnungen zur Analyse der Schäden im Erkundungsstollen mit nichtlinearem Betonmodell, 2-D-FE-Berechnungen zur Vordimensionierung von Außen- und Innenschale des 3-spurigen Straßentunnels unter Berücksichtigung des Quelldrucks, Berechnungen zur Standsicherheit von Felsböschungen und Felspfeilern im Bereich des Ostportals mit DEM, Gründung und Statik GSA West
- 2001 - 2002 Straßentunnel Losenstein und Geißwandtunnel (Umfahrung Traunkirchen)
Vordimensionierungen der Tunnelschale (2-D-FE-Berechnungen), für offene Bauweisen, Bohrfahlwände, Untersuchung der Böschungsstabilität etc.
- 2001 - 2006 U-Bahn Wien, Station Taborstraße
Vordimensionierung der Außen- und Innenschale der bergmännischen Bauweise (2-D-FE-Berechnungen, Stabzugberechnungen, 3-D-FE-Modell für die Stationsröhren mit Querschlag und Rolltreppenschacht), Ausführungsstatiken für Außen- und Innenschalen für Stationsbereich, Lüftungstunnel und Schächte, sowie konstruktive Bearbeitung Stahlbetonbauteile Schacht Novaragasse
- 2002 - 2006 Eisenbahnstrecke Unterinntal, Baulos H7-2
Berechnungen und Entwurf der Bewehrung für verschiedene Querschnitte und Bauwerke der offenen Bauweise, Nachweis der Brandsicherheit mit nichtlinearen FE-Modellen
- 2003 U-Bahn Sofia, Untertunnelung Bosphorus (Istanbul):



STATISCHE BERECHNUNGEN, ENTWURF und BEMESSUNG

FÜR VERSCHIEDENE PROJEKTE DER FIRMA IGT

Vordimensionierungen für Stationen und den maschinellen Vortrieb in der Ausschreibungsphase

- 2004 – 2005 Tauernautobahn: Sanierung Hiefler und Ofenauer Tunnel 1. Röhre:
FE-Berechnungen und Bemessung für Innenschale, Lüftungsbauwerke;
Bewehrungsabnahmen etc.
- 2005 Tunnel Lambach (Westbahn zwischen Linz und Salzburg)
Untersuchung der Brandsicherheit des bestehenden Tunnels
- 2005 Parkdeck Meidling: Untersuchung der Auswirkungen der Herstellung des
Bauwerks auf die darunter liegenden U-Bahn-Röhren
- 2005 - 2008 U-Bahn Kadiköy – Kartal in Istanbul:
2-D- und 3-D-FE-Berechnungen für die Stationen, Setzungsberechnung für
den maschinellen Vortrieb, Berechnung und Bemessung von Schächten,
Innenschalenbemessung etc.
- 2006 Zierenbergtunnel, Deutschland:
Statische Analysen über den Einfluss eines Tunnel-Neubaus auf den
Bestandstunnel und das spätere Verstärken des Bestandstunnels auf den
Neubautunnel
- 2007 - 2008 Tauerntunnel Talröhre:
Statische Berechnungen für den Innenausbau
- 2007 U-Bahn Istanbul:
Ausführungsstatiken für Außenschalen für Stationsbereich,
Verschneidungsbereiche, Auswirkungen auf bestehende Stationsteile etc.
- 2007 Tunnel Niklasdorf:
Konzept und statische Berechnungen für verschiedene Sanierungsmaßnahme



ALLGEMEINE PLANUNG:

1990-1991 Erarbeitung von Trassenvarianten für den Abschnitt Haag - St. Valentin der Hochleistungseisenbahnstrecke Wien-Salzburg.

SYSTEMMANAGEMENT:

1990 – 1997 Aufbau und laufende Betreuung eines Firmen-Netzwerkes bestehend aus 2 VMS-Maschinen, 1 Unix-Server, 4 Unix- Workstations, 1 Windows-NT-Server und mehreren PC's sowie zugehöriger Peripherie.

Wartung und Adaptierung von Software für alle vorhandenen Betriebssysteme.

1998 – 2005 Software-Betreuungsbereich Statik, System-Management Unix und Linux-Rechner

Arbeit für die Fa. ARUP, Brisbane, Australien, 2009

2009 Projekt Brisbane Airport Link Tunnel, Brisbane, Australien: 3-D-Studie zur Bestimmung von Vorentspannungsfaktoren, mehrere 2-D-FE-Analysen für Rechenquerschnitte der Kedron-Rampen.

Selbständige Tätigkeit, seit September 2010 als Ingenieurkonsulent

2010 Statische Berechnungen für die Fa. IGT Geotechnik und Tunnelbau ZT-GmbH für die Projekte Baulos U1/10 der Wiener U-Bahn, Rettungstollen Ampass des Brenner-Basis-Tunnels und City-Tunnel Waidhofen

2010 Unterstützung der Fa. Ingenieurbüro Laabmayr und Partner ZT-GmbH beim Prüfauftrag als „Independent Checker“ für die Tunnel Ovciarsko und Višňové des Projekts DIAL'NICA D1 HRIČOVSKÉ PODHRADIE – DUBNA SKALÁ



Forschung und Entwicklung

- 1980 Einbau eines Moduls für Schalenbeulen in ein FE-Programmpaket (Diplomarbeit)
- 1981 – 1988 Entwicklung von Modulen eines FE-Pakets für Kriechen und Schwinden von Beton, Rissausbreitung etc.
- 1988 – 1989 Entwicklung und Tests von Materialmodellen für Stahlbeton; Experimente an würfelförmigen Betonproben unter nichtproportionaler Belastung in den drei Richtungen des Raumes an der University of Colorado in Boulder, Colorado, USA
- 1991 – 1996 Leitung eines Gemeinschafts-Forschungsprojektes von Salzburger Ingenieurbüros und der Montanuniversität Leoben „Praxisorientiertes Rechenmodell für Tunnel und Kavernen“

(Schwerpunkt: Materialmodelle für Fels und Lockergestein, Spritzbeton und Ortbeton;

Anwendung auf 3-D-FE-Modelle von Tunnelausbrüchen mit Vortrieb in Teilquerschnitten)
- 1997 Anwendung von Kontaktalgorithmen zur Innenschalenberechnung und zur Berechnung von Querschnitten mit Quelldruck.
- 1998 Untersuchung der Brandsicherheit von Zwischendecken
- 1999 Implementierung eines Materialmodells für Beton und Boden (“Adaptive Fixed Crack Model”)
- 2001 Untersuchung zur Tragsicherheit und Duktilität von Tunnelschalen aus Stahlfaserbeton
- 2001 Betreuung einer Diplomarbeit mit dem Thema "Auswirkungen quellfähigen Gebirges auf Vortrieb und Ausbau eines Tunnels" im Zuge der Vordimensionierung des Straßentunnels Achrain (Vorarlberg)
- 2002 – 2003 BEG Brandschutzberechnungen: Entwicklung bzw. Adaptierung von temperaturabhängigen nichtlinearen Betonmodellen für implizite Bemessung mit FE-Modellen
- 2002 – 2007 Anwendung des Konzepts der Teilsicherheitsbeiwerte in der Geotechnik zur impliziten Bemessung von Beton- und Spritzbetonkonstruktionen; z. B. für Spritzbetonschalen bei zeitabhängigen 3-D-FE-Berechnungen von Tunnelverschneidungen

Lebenslauf

Herbert Walter



-
- | | |
|-----------|--|
| 2006-2007 | Quantifizierung der Auslastung einer Spritzbetontunnelschale mit Hilfe von trigonometrischen Messungen |
| 2008-2009 | Experimente zur Ortsbruststabilität in einer Großzentrifuge mit Modellierung einer biegeweichen Tunnelschale; durchgeführt an der University of Colorado in Boulder, Colorado, USA |



Mitarbeit bei der Erarbeitung von technischen Regelwerken:

- 2000-2001 Richtlinie Faserbeton der Österreichischen Vereinigung für Betonbau und Bautechnik:
2000-2001, Mitarbeit in den Unterausschüssen „Bemessung“ und „konstruktiver Ingenieurbau – Tunnelbau“ bei der Erstellung der Richtlinie „Faserbeton“
- 2000-2003 Statisch-konstruktive Richtlinie RVS 9.32 „Geschlossene Bauweise im Lockergestein unter Bebauung“:
Erarbeitung der Richtlinienergänzung „Anwendung mit Bezug auf die ÖNORM B 4700“ (2000, Federführung), Mitarbeit bei der Neubearbeitung der Richtlinie
- Seit 2002 Empfehlungen des Arbeitskreises 1.6 „Numerik in der Geotechnik“ der Deutschen Gesellschaft für Geotechnik:
Mitarbeit
- Seit 2004 ÖNORM B 1997-1-5 „Geotechnik - Geländebruchberechnung“ (FNA 023.4):
Mitarbeit bei der Neubearbeitung der Norm
- Seit 2004 ÖNORM EN B1997 – NAD zum Eurocode 7 (EN 1997):
Mitarbeit bei der Erarbeitung des Nationalen Anwendungsdokuments und der Beispielsammlung
- Seit 2009 Statisch-konstruktive Richtlinien RVS 9.01.41 „Offene Bauweise“ und RVS 9.01.42 „Geschlossene Bauweise im Lockergestein unter Bebauung“:
Mitarbeit bei der Neubearbeitung der Richtlinien



Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen

Diplomarbeit: „Zur numerischen Bestimmung von Beuldrücken dünner Platten und Schalen unter Berücksichtigung einer Eigenschaft der Sturmschen Folgen“, Technische Universität Wien, 1980

Dissertation: „Finite Elemente Berechnungen von Flächentragwerken aus Stahl- und Spannbeton unter Berücksichtigung von Langzeitverformungen und Zustand II“, Technische Universität Wien, 1988

Mang, H. A. und Walter, H. “Sturm-Sequence Check for Eigenproblems Resulting from Variational Principles with Subsidiary Conditions”, ZAMM, Vol. 61, 1981, 547-557.

Mang, H. A.; Trappel, F.; Walter, H. “Finite Element Ultimate Load Analysis of Thin Reinforced Concrete Hyperbolic Cooling Towers”, Proceedings of the International Conference on Finite Element Methods, Shanghai, China, 1982, 419-424.

Mang, H. A., Floegl, H., Trappel, F. and Walter, H. “Wind loaded reinforced-concrete cooling towers: buckling or ultimate load?” , Engineering Structures, Vol. 5, 1983, 163-179.

Mang, H. A.; Eberhardsteiner, J. and Walter, H. “Development and Application of a Gradient-Dependent Fracture Criterion for Finite-Element Analysis of Reinforced-Concrete Surface Structures”, Proceedings of the Europe-US Symposium on Finite Element Methods for Nonlinear Problems, Trondheim, Norway, 1985, Springer-Verlag, Berlin, 1986, 603-621.

Mang, H. A., Eberhardsteiner, J. and Walter, H. “On a Nonlocal Biaxial Strength Criterion for Concrete and its Application to Ultimate Load Analysis of RC Shells by the FEM”, Proceedings of the IUTAM Symposium on Inelastic Behaviour of Plates and Shells, Rio de Janeiro, Brasilia, 1985, Springer-Verlag, Berlin, 1986, 453-472.

Walter, H. “Erweiterung eines zweidimensionalen Betonmodells für nichtproportionale Belastung und linear elastische Entlastung”, ZAMM, Vol. 67, 1987, 386-387.

Walter, H. und Mang, H.A. “Creep Buckling of Concrete Shells”, Proceeding of the International Conference on Computational Mechanics - ICCM88, Georgia, Atlanta, USA, 1988.

Hofstetter, G., Walter, H. und Mang, H. A. “Nichtlineare Finite Elemente Berechnung von Spannbetonschalen unter Berücksichtigung von Schwinden und Kriechen”, Konferenzbericht der Tagung “Finite Elemente Anwendungen in der Baupraxis”, Ruhr-Universität Bochum, Verlag W. Ernst & Sohn, 1988.



Hofstetter, G., Walter, H., und Mang, H. A. „Finite Elemente Berechnungen von Flächentragwerken aus Spannbeton unter Berücksichtigung von Langzeitverformungen und Zustand II“, Bauingenieur, 64. Jg., 1989, 449-461.

Walter, H., Hofstetter, G., und Mang, H.A. “Long-time Deformations and Creep Buckling of Prestressed Concrete Shells”, in “Computational Mechanics of Nonlinear Response of Shells”, Eds.: W.B. Krätzig und E. Onate, Springer Verlag, Berlin, 1990, 378-405.

Walter, H. und Mang, H.A. „Finite Element-Implementation of Creep of Concrete for Thin-Shell Analysis Using Nonlinear Constitutive Relations and Creep Compliance Functions”, Proceedings of the IUTAM Symposium “Creep in Structures” 1990, Springer-Verlag, Berlin, 1991, 667-675.

Walter, H. (ed.). “Praxisorientiertes Rechenmodell für Tunnel und Kavernen”. Abschlussbericht des vom Forschungsförderungsfonds der Gewerblichen Wirtschaft geförderten Forschungsprojekts der Arbeitsgemeinschaft der Firmen Geoconsult, IGT – Geotechnik und Tunnelbau, Büro Dipl.-Ing. Glitzner, Tauernkraftwerke AG, Technodat GmbH und des Instituts für Geomechanik, Konstruktiven Tiefbau und Tunnelbau der Montanuniversität Leoben, Salzburg, 1996.

Walter, H. “Modellierung des Zusammenwirkens von Außen- und Innenschale bei 2D-FE-Berechnungen”. Workshop “Numerik in der Geotechnik”, AK 1.6 der DGGT, Stuttgart, 1997.

Walter, H. “Application of a new shotcrete model in a 3-D FE-Analysis of a Tunnel Excavation”. Numerical Models in Geomechanics, NUMOG VI, Proceedings (Ed. Pande and Pietruszczak), 1997, 455-560.

Walter, H. “Design of shotcrete tunnel linings - an engineer's perspective”. Invited presentation at the "United States National Congress on Computational Mechanics 1999" in Boulder, Colorado, USA

Walter, H., Ohmenhäuser, F., Weihe, S. "Capturing shear band propagation caused by tunnel excavation using an anisotropic softening model for tensile and frictional failure". Numerical Models in Geomechanics, NUMOG VII, Proceedings (Ed. Pande, Pietruszczak, Schweiger), 1999, 115-120.

Grunicke U., Walter, H., Hofstetter, G. "Design of Tunnels in Swelling Rock – Implementation of a simple material law in a FE-program and comparison with engineering approaches". Felsbau Heft 6 /2002, 25-34.

Walter, H. “Design of the shotcrete tunnel lining of a metro station - safety considerations”. Proceedings of the EURO-C Conference 2003, Balkema Netherlands, 855 - 865.

Liebsch, H., Kegel, H., und Walter, H. „Structural Guidelines for Cut-and-Cover Constructions and Mined Tunnels in Soft Soil in Urban Areas“. Felsbau 21, Nr.4, 2003, 46-53.



Kitzler, Ch. und Walter, H. "Geotechnical Measurements in Swelling Rock – Instrumentation of Exploratory Headings, Results, Conclusions", 2nd Colloquium Rock Mechanics – Theory and Practice, 4.-5. March, 2004, Vienna, Austria.

Grunicke, U. und Walter, H. "Design of Tunnel Linings in Swelling Rock", 2nd Colloquium Rock Mechanics – Theory and Practice, 4.-5. March, 2004, Vienna, Austria.

Walter, H. "Design of a Metro Station in Soft Soil Using a Nonlinear 3-D-FE-Model", Virtual Product Development Conference EMEA 2004, 22.-25. Nov. 2004, Munich, Germany.

Walter, H. "Ultimate limit state design of the NATM excavation of a metro station based on a nonlinear 3-D-FE-model." Proceedings of the 5th International Conference on Computation of Shell and Spatial Structures, June 1-4, 2005, Salzburg, Austria.

Walter, H. "Design of the primary support of an NATM excavation based on a nonlinear 3-D-FE-model". Felsbau 24, Nr. 2, 2006.

Walter, H. und Gerstle, K. H. "Experiments on concrete cubes under non-proportional loading in multiaxial compression." Proceedings of the EURO-C Conference 2006, Balkema Netherlands, 465 – 470.

Walter, H. "Eurocode-naher Tragfähigkeitsnachweis für einen zyklischen Tunnelvortrieb unter Berücksichtigung der zeitabhängigen Festigkeitsentwicklung des Spritzbetons". Beitrag zum Workshop "Tunnel und untertägiger Hohlraumbau" des AK 1.6 der DGGT, Weimar, 20.+21. Juni 2006

Walter, H. „Eurocode-based Ultimate Limit State Design of NATM Tunnels using Nonlinear Constitutive Models for Sprayed Concrete and Soil”, in Schweiger, H. F. (ed.) "Proceedings of the 6th European Conference on Numerical Methods in Geotechnical Engineering, Taylor & Francis, Graz, 2006.

Walter, H. and Grunicke, U. H. "Fire Safety of the Unterinntalstrecke – Nonlinear FEA as a Tool for ULS-Design" in Schneider, E. et al. (eds.) "BBT-Symposium 2007", Innsbruck university press, Innsbruck, Austria, 2007.

Grunicke, U. H. and Walter H. "Fire safety of the Unterinntalstrecke – Nonlinear FE analyses as a tool for ultimate limit state design", in J. Eberhardsteiner et.al. (eds.): ECCOMAS Thematic Conference on Computational Methods in Tunnelling (EURO:TUN 2007), Vienna, Austria, August 27-29, 2007.

Walter, H. "Implicit ULS Design using Advanced Constitutive Laws within the Framework of Eurocode 7", in J. Eberhardsteiner et.al. (eds.): ECCOMAS Thematic Conference on Computational Methods in Tunnelling (EURO:TUN 2007), Vienna, Austria, August 27-29, 2007.

Lebenslauf

Herbert Walter



Walter, H. "Implizite Bemessung – sind die numerischen Verfahren reif dafür?", in "Computerorientierte Methoden in der Geomechanik", Österreichische Gesellschaft für Geomechanik, Salzburg, Austria, 10. Oktober 2007.

Walter, H. "Numerische Berechnung und Bemessung von Strukturen mit zeitlich veränderlichen und lastabhängigen Festigkeiten am Beispiel einer bergmännisch vorgetriebenen U-Bahn-Station", in Baustatik-Baupraxis 10, 2008, Universität Karlsruhe (TH), Deutschland, 375-386.

Brandtner, M.; Martak, L.; Voringner, J. and Walter, H. "Grundwasserabsenkung beim Wiener U-Bahn-Bau: Setzungsauswirkungen während des Baues und danach" in „Beiträge zum 23. Christian Veder Kolloquium“, Gruppe Geotechnik Graz, Graz, Austria, 2008, 63-78.

Ayaydin, N., Ekici, Z. and Walter, H. "METRO ISTANBUL - Kadıköy, an underground station close to the sea and below a historical building", Geomechanik und Tunnelbau 1 (2008), 189-196.

Walter, H. "Tunnelstatik – wie zuverlässig sind die Ergebnisse numerischer Berechnungen?", Geomechanik und Tunnelbau 2 (2009), pp. 319-332.

Walter, H. "Sicherheitskonzepte in der Geotechnik gestern und heute – was bringen die Eurocodes für den Tunnelbau?", Geomechanik und Tunnelbau 3 (2010), pp. 24-34.

Walter, H., Coccia, Ch. J., Ko, H. and McCartney, J. S. "Centrifuge Modelling of Tunnel Face Stability", Geo Florida 2010, Feb. 2010, West Palm Beach, Florida, USA.

Walter, H., Coccia, Ch. J., Wallen, R. B., Ko, H. and McCartney, J. S. "Modeling of Tunnel Lining Deformation due to Face Instability", ICPMG 2010, Physical Modelling in Geotechnics – Springman, Laue & Seward (eds), Taylor & Francis Group, London, 2010, pp. 593-598.

Salzburg, März 2011

Herbert Walter